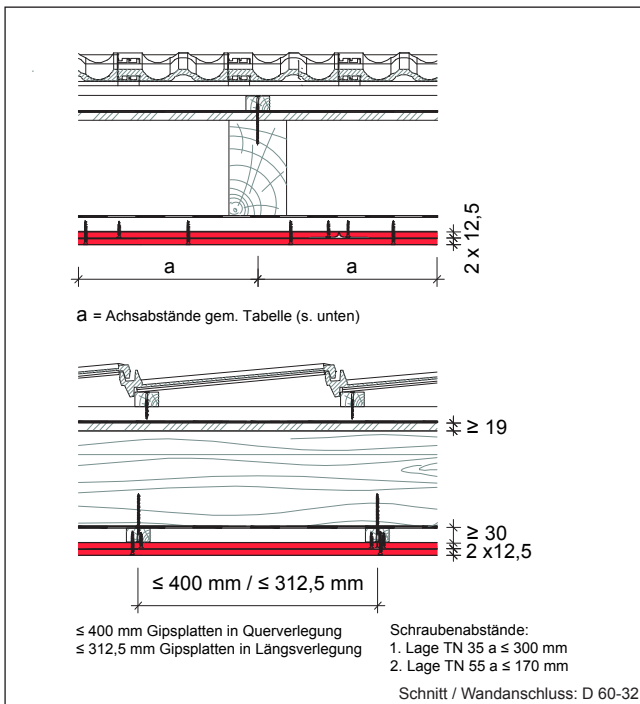
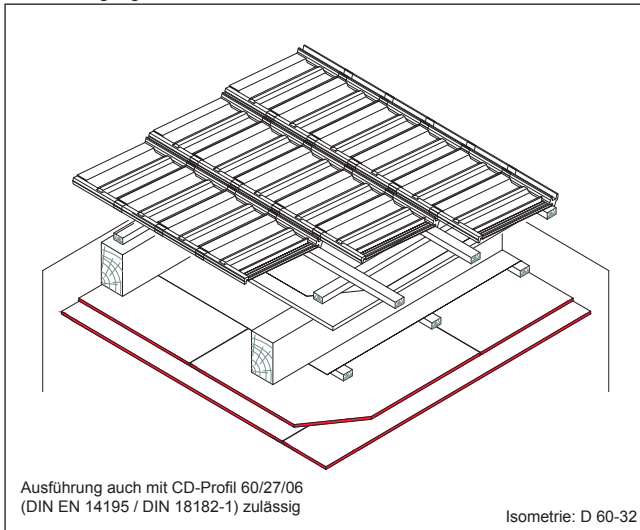


Gipsplatten-Bekleidung für Sparrendächer mit oberseitiger Schalung

BS-Ertüchtigung von unten

F60-B



Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten DF/GKF auf Holz-Unterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	50/30 mm
≤ 850 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06 nach DIN EN 14195

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m²**

Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 1, Holzquerschnitt $\geq 30 \times \geq 50$ mm, Holzfeuchte $\leq 20\%$ • Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen • Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden • Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten • Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG.

Georg Kimmel GmbH: Kabelstraße 91, 41069 Mönchengladbach, Telefon 02161 / 3540-0, Fax 02161 / 831356, www.kimmel.de
E-Mail: verkauf@kimmel.de

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.19 Zeile 2
(ehem. Tab. 65)

Deckenaufbau

Beplankung	2x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2x12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Dampfbremse - optional -	PE-Folie $d \geq 200 \mu\text{m}$ $s_d > 100\text{m}$ (erforderlich gegenüber nichtausgebauten Räumen)
Unterkonstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 15\%$
Dämmung optional	brandschutztechnisch nicht erforderlich
Holzsparren	DIN EN 1995 (EC 5) / A1 Breite ≥ 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 15\%$
Unterspannbahn	vollflächig verlegt
obers. Schalung	Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$, $d \geq 19$ mm
Bedachung harte Bedachung	harte Bedachung / Pappbedachung nach DIN 4102-4, 10.9.1.4 Die bauaufsichtlichen Bestimmungen gemäß LBO Landesbauordnung der Länder sind jeweils zu beachten

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Wandanschluss: Holzlattung 50/30 mm	0,50 m
Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
Holzlattung 50/30 mm a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm	2,60 m / 3,30 m
geeignete Holzschraube (Befestigung der Traglattung) z.B. 4/90 mm	ca. 6 Stück
Beplankung: -Gipsplatte Typ DF, d = 12,5 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2: -Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
-Fugendeckstreifen (optional)	1,3 m
Schnellbauschrauben: -THN 35 / TN 35 a ≤ 300 mm -THN 55 / TN 55 a ≤ 170 mm	ca. 12 Stück ca. 25 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Verarbeitungsempfehlung

Optional: Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung auszuführen. Baustoffklasse mind. B2 nach DIN 4102. Die Gipsplattenbeplankung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zur Energieeinsparverordnung EnEV, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von 2-lagigen Gipsplatten Bekleidungen Sichtseite mit Fugendeckstreifen ausführen.